

YOU ARE AT: Home » IFAs-Hammer » Test: Rega Planar 6 mit TAD Excalibur Black

Test: Rega Planar 6 mit TAD Excalibur Black

0

BY BERND WEBER ON 30. JANUAR 2018

IFAS-HAMMER, PHONO



Rega Planar P6 (2017) mit TAD Excalibur Black. Bild: B. Weber

Nachdem wir vom Rega Planar 3 so angetan waren, wollten wir nun wissen, wie sich der größere Rega Planar P6 (2017) schlägt, dieser kostet inklusive der Motorsteuerung Neo PSU 1.299 €. Für den Test stand uns als Tonabnehmersystem das TAD Excalibur Black für 699 € zur Verfügung. Als Paket wird das Ganze dann für schlanke 1.799 € angeboten; als Alternative dazu gibt es das Rega Ania MC für den gleichen Preis.

Technik

WERBUNG



Stromfilter
lab12 gordian
kostenloses
Testpaket



CM-Audio
Filter Technology Service



STATEMENT
MUSIKSERVER

Hier klicken und gewinnen !

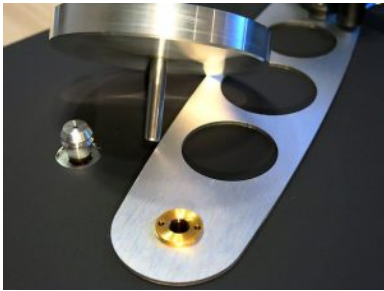


FOCAL Sphear wireless



Montiert war das Excalibur Black fix an der Headshell des Planar 6. Hermann Noch vom Vertrieb TAD Audio gab uns den Tip, das Tonabnehmergehäuse einfach bündig mit der Vorderkante der Headshell einzubauen. Vorteil für das TAD Excalibur Black, wie auch für das Green und Blue: Sie sind vom Vertrieb für den Einbau auf die Rega Tonarme abgestimmt, funktionieren aber auch wunderbar an anderen Plattenspielern. Mit der dem Rega Planar 6 beiliegenden Schablone noch kurz die Flucht des Tonabnehmergehäuses mit den Linien abgestimmt, fertig. Allerdings konnte ich es mir dann doch nicht verkneifen, das Ganze mit der Schön Schablone 2 zu überprüfen: Und siehe da, passt!

Wie alle Regas, ist auch der Planar 6 mit seinen 5,2 kg ein rechtes Fliegengewicht, hoffentlich im Gegensatz zu seinem Klang. Das „Brett“ besteht aus PU-Schaum, der oben und unten mit Laminat beschichtet ist. Tunlichst sollte man deshalb vor dem Auflegen von Schallplatten die Haube abziehen, damit man ihn nicht versehentlich umstößt, dem Klang tut es auch gut. Beides geht dann einfach, das Abnehmen und auch das Wiedereinstecken der Haube. Wenn der wertere Hörer dann auch noch den schicken gläsernen Plattenteller abnimmt, wiegt das „Brett“ so gut wie nichts mehr! Also ab mit dem P6 auf ein stabiles Rack oder Wandbord.



Die Alustrebe stabilisiert den Planar 6 im Bereich von Tonarmlager und Plattenspielerachse, auch auf der Unterseite ist eine solche Strebe vorhanden, somit wird die Grundplatte ordentlich in die Zange genommen und Vibrationen in diesem wichtigen Bereich werden aufs Minimum reduziert. Das neu entwickelte Messinglager ist äußerst maßgenau auf die Achse des Subtellers abgestimmt, wenn man diesen in das Lager steckt dauert es eine ganze Weile, bis er in seiner tiefsten Lage angekommen ist. Mann sollte also der Versuchung widerstehen, dies mit Nachdruck zu versuchen!

Der 2,5 kg schwere aus 2 miteinander verklebten Glasscheiben bestehende Plattenteller schaut sehr elegant aus so ohne Filzmatte. Aus klanglichen Gründen sollte dann allerdings doch die beiliegende Filzmatte aufgelegt werden.



Die Tonarmbasis ist fest auf der Alustrebe und der Grundplatte befestigt. Der Tonarm RB 330 ist sehr solide aufgebaut. Von der Basis zur Headshell hin verjüngt er sich, was der Entwicklung von Resonanzen entgegenwirkt. Er lässt sich sehr leicht bewegen und zeigt kein Spiel in den Lagern. Eingestellt wird die Auflagekraft über das seitliche Drehrad. Und das Antiskating einfach über den 3-stufigen Schieberegler.

Der Entwickler Roy Gandy ist der Meinung, dass sich mit Rändelschrauben versehene in der Höhe verstellbare Tonarmbasen negativ auf den Klang auswirken. Wählt der Hörer dann doch einen Tonabnehmer, der von der Bauhöhe nicht passt, ist das nicht weiter tragisch. Nach Lösen der 3 Schrauben der Tonarmbasis lassen sich verschieden starke „Spacer“ von Rega unterschieben, die Schrauben werden wieder gut angezogen und fertig ist der bombenfeste Sitz. Diese Lösung ist nicht unbedingt was für HiFi-



Tester oder Händler, die laufend die Systeme wechseln, beim heimischen Hörer kein Beinbruch, so ein Tonabnehmer wird ja nicht laufend gewechselt. Und wer sich für ein TAD Exalibur oder Rega Ania entschieden hat, bei diesen ist die Bauhöhe auf den Tonarm abgestimmt.



Rega NEO PSU

In Betrieb genommen wird der Rega Planar 6 über die Rega Neo PSU, welche auf der des RP 10 basiert. Jede dieser PSU wird werksseitig auf den jeweils eingebauten Motor eingemessen. Durch dessen Quartz-Ansteuerung werden die eingestellten 33 bzw. 45 Umdrehungen sauber eingehalten. Auf der Gerätefront sitzen der Ein- und Ausschalter sowie der Geschwindigkeitsumschalter für die 33 sowie 45 U/min. Im Gegensatz zum Rega Planar 3 ist beim Planar 6 die Neo PSU im Preis enthalten. TAD bietet die PSU für 349 € auch separat an, sie ist für alle Rega Plattenspieler mit 24 Volt-Motor geeignet.

Klang Planar 6

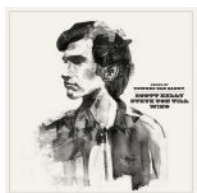


Der besseren Vergleichbarkeit wegen haben wir auch mit den selben Scheiben wie beim [Test des Rega Planar 3](#) gehört.

Nun, bei Diana Krall „Wallflower“ wird der Unterschied sofort bei den ersten Klängen klar. Das TAD Excalibur Black scheint gehörmäßig durch die Plattenrinne zu schweben, nicht die Spur eines Nadelgeräusches. Die feinen Verästelungen ihrer Stimme werden noch detaillierter wiedergegeben, ebenso wie die Bogenstriche der Streicher, fast sieht man den Spliss der Bogensaiten. Locker und behände das Klavierspiel von Diana, jeder einzelne Ton sitzt und perlt vor mir. Wenn dann noch Michael Buble dazu schmelzt, machen das wohl auch viele Frauenherzen, Chapeau!

Weiter dann mit dem Album „The Best Of“ von Loreena McKennett. Die vielen Dudelsäcke, die ich so liebe, in ihren verschiedenen Klangfarben (Ok, es soll Menschen geben, die dieses Instrument nicht lieben...), herrlich. Die Harfe wird faszinierend natürlich vor mir gespielt, und dann noch diese Stimme von Loreena!!! Ich sehne mich in die schottische Heimat ihrer Vorfahren...

Zwischendurch dann mal kurz mit dem Fingerknöchel auf die Basisplatte des Rega Planar 6 geklopft, nichts. So gut wie nichts zu Hören davon aus den Lautsprechern. An der Theorie von Roy Gandy muss was dran sein.



Scott Kelly, Steve Von Till Wino "Songs Of Townes Van Zandt". Sie singen noch knorriger und abgründtiefer. Jede einzelne von ihnen gerauchte Zigarette wird hörbar! Sauber aufgestellt die 3 auf der Bühne, sie sind mitsamt ihren Instrumenten sehr gut zu orten. Und obwohl hier „nur“ 3 Mann zugange sind, gibt es keine akustischen Löcher. Das Gefühl, dass diese Herren vortragen, düster und bedrückend vorgetragen, geht voll ins eigene Herz.

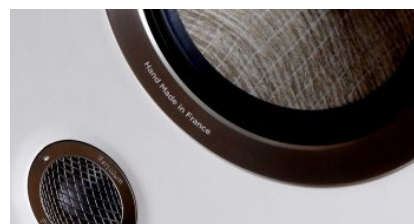
Wo wir schon dabei sind, mit einer „alten“ Technik zu hören, dürfen auch die Dire Straits mit „Private



MERASON
dedicated to music



IFAS HAMMER



4. April 2019

Test – Focal Kanta N°3 Standlautsprecher – La Grande Dame

Die Standlautsprecher Focal Kanta N°3, die größten Modelle dieser Serie, bei uns im Test. Schon beim Anblick läuft mir das Wasser in den Ohren zusammen. Auch die Dame des Hauses war beim ersten Anblick der Pretiosen völlig aus...



23. September 2018

Test: Divaldi AMP-02 Kopfhörerverstärker mit MM- und MC Phono Verstärker



30. November 2018

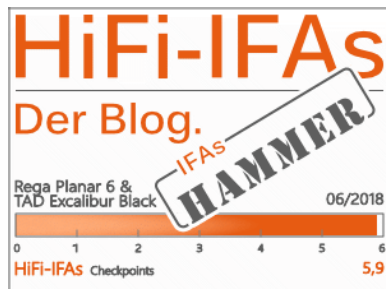
Test: FEZZ Audio Alfa Lupi – Röhren Vollverstärker – Der Knackige

Investigations“ nicht fehlen. Schön leise fängt das Stück an, die Gitarre von Mark Knopfler, dazu das im Hintergrund das Klavierspiel. Mark setzt mit seiner Stimme ein, herrlich, dieser Raum. Ab ca. Minute 3:50 geht es dann los, was mich so an diesem Stück begeistert, wie der Spannungsbogen aufgebaut wird, die Klavierläufe, das Schlagzeug abgründig und dabei schnell und trocken, ich bin wieder ein Teenie.

Wir legten Schallplatte nach Schallplatte auf, und genossen dazu ein, oder wohl auch mehrere Gläschen Rotwein...

Fazit

Der englische Gentleman Rega Planar 6 mit der Neo PSU und dem TAD Excalibur Black sind ein hingedriges emotionales Traumgespann. Geniale Laufruhe, sehr feinauflösend bei Stimmen wie Instrumenten. Dazu eine tolle Raumdarstellung und flotter trockener Bass.



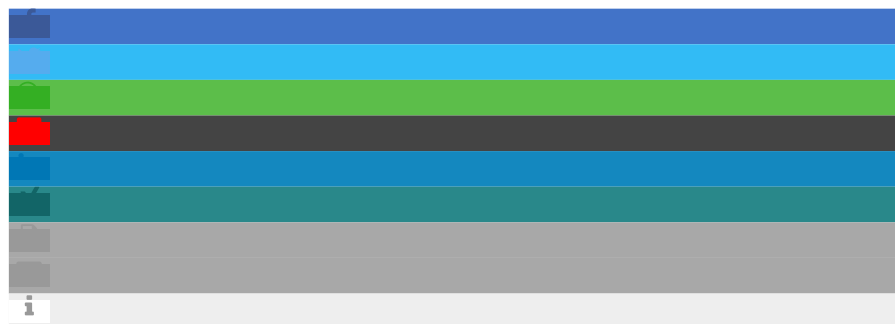
Vertrieb:

TAD-Audiovertrieb GmbH

Rosenheimer Straße 33

83229 Aschau

www.tad-audiovertrieb.de



[IFAs-HAMMER Phono](#)

ABOUT AUTHOR



Bernd Weber
Website

Aufgewachsen in der Blütezeit des HiFi mit Telefunken Allegretto TS 2020 nebst einem Dual 1228 mit Reibradantrieb und Wechsler. Damals die Technik des Duals bestaunt, heute denkt man mit Grauen daran, wie die Schallplatten aufeinandergefallen sind...

RELATED POSTS

MUSIK



22. Mai 2019

Beyerdynamic auf weltweiter Tour – 3 Kontinente, 20 Länder, 30 Städte – Andi Pomato & Paula Maria Lembo

beyerdynamic on world tour – come with us! Drei Kontinente, 20 Länder, 30 Städte: mit #foxwashere den Künstlern Andi Pomato und Paula Maria Lembo um die Welt folgen In 80 Posts around the World Beyerdynamic verbindet Menschen auf...



5. März 2019

Prodigy-Frontmann Keith Flint im Alter von 49 Jahren verstorben



27. Januar 2019

Konzert: STAR WARS in Concert – Das Imperium schlägt zurück – Liederhalle Stuttgart Januar 2019



27. April 2019

Test: ModalAkustik MusikBass – Der knackige RiPol Subwoofer



4. April 2019

Test – Focal Kanta N°3 Standlautsprecher – La Grande Dame



31. Dezember 2018

Test: Innuos ZEN MK. III – High End Musikserver – Sylvesterknaller 2018

HiFi-Test



21. März 2019

Test: CocktailAudio X45Pro Musikserver – das audiophile Multifunktionswerkzeug



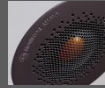
14. März 2019

Test – Dali Oberon 7 – Standlautsprecher



17. März 2019

Test – Naim NDX 2 Netzwerkspieler & D/A-Wandler



28. Februar 2019

Test – Monitor Audio Silver 100 – Kompakter englischer Genuss

HiFi-News



13. Mai 2019

Ultrasone – Mobiler Kopfhörer Saphire mit 6 Treibern & Panther mobiler Kopfhörerverstärker mit DAC



12. Mai 2019

Mit künstlicher Intelligenz zu mehr Filmvergnügen: Surround:AI von Yamaha



11. Mai 2019

Focal – Jubiläumslautsprecher Spectral 40 auf der High End 2019



10. Mai 2019

Plattenspieler TN-4D von TEAC mit Direktantrieb

Impressum – Datenschutz

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Disclaimer](#)

[Mail](#)

[Über Uns](#)

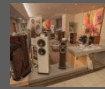
[Home](#)

© 2018 HiFi-IFAs: Audio Stereo News Online Test Magazin

Liebe Leser, in unserem Blog benutzen wir Cookies. Warum? Wir möchten wissen, wie viele Leser wir haben, und welche Beiträge sie interessieren. Wir zählen mit Matomo/Piwik. Wenn Sie auf unserer Seite bleiben, geben Sie uns damit Ihr Einverständnis zur Verwendung von Cookies. [Mehr Informationen](#)

[Ich bin damit einverstanden und lese gerne weiter.](#)

HiFi-Report



10. Februar 2019

Norddeutsche HiFi-Tage 2019 – Das Schaufenster – 01



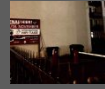
17. Februar 2019

Norddeutsche HiFi-Tage 2019 – Der Klang – 02



15. Februar 2019

Norddeutsche HiFi-Tage 2019 – Der Klang – 01



27. November 2018

Mitteldeutsche HiFi Tage 2018 – Der Klang 03